

IT Sicherheitsleitlinie der Stadt Baden-Baden

Zum Schutz vertraulicher Informationen innerhalb der Stadtverwaltung Baden-Baden und der betroffenen Bürger sowie zur Gewährleistung der ständigen Verfügbarkeit aller Daten und der gesamten Informationstechnik hat die Behördenleitung der Stadtverwaltung Baden-Baden folgende IT-Sicherheitsleitlinie verfasst.

Diese IT-Sicherheitsleitlinie definiert das angestrebte IT-Sicherheitsniveau, mit dem die Aufgaben durch die Stadt Baden-Baden erfüllt werden. Diese IT-Sicherheitsleitlinie beinhaltet die von der Stadt Baden-Baden angestrebten IT-Sicherheitsziele sowie die verfolgten IT-Sicherheitsstrategien. Sie ist somit Anspruch und Aussage zugleich, dass das erforderliche IT-Sicherheitsniveau auf allen Ebenen eingehalten wird.

I. Stellenwert der IT-Sicherheit und Bedeutung der IT für die Aufgabenerfüllung

1. Da ausnahmslos alle Stellen der Stadtverwaltung Baden-Baden, welche kritische Aufgaben der Behörde erfüllen, mit Bildschirmarbeitsplätzen ausgerüstet sind, können alle diese Aufgaben ohne Unterstützung durch IT nicht, nur unzureichend oder mit erheblichem Mehraufwand ausgeführt werden.
2. In großem Umfang beruhen wesentlichen Entscheidungen der Behörde auf der Vertraulichkeit, der Integrität und der Verfügbarkeit von Informationen welche in Dokumentenmanagementsystemen, Datenbanken oder anderen Informationsverarbeitungssystemen gespeichert und verarbeitet werden.

II. Sicherheitsziele und Sicherheitsstrategie

Das gesamte IT-System muss so geschützt werden, dass

- die Vertraulichkeit in angemessener Weise gewahrt ist,
- die Integrität des gesamten IT-Systems sichergestellt ist,
- es bei Bedarf verfügbar ist,
- die Beteiligung an einem sicherheitsrelevanten IT-Vorgang nicht geleugnet werden kann (Verbindlichkeit),
- es gesetzliche, vertragliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen erfüllen kann.

Es ist erforderlich, dass

- der jeweils für die IT-Systeme geltende Sicherheits- und Kontrollumfang am jeweiligen Betriebsrisiko ausgerichtet ist,

- für alle Teile des gesamten IT-Systems (Rechner, Daten und Verfahren) namentlich Systemverantwortliche ernannt werden,
- die einzelnen Nutzer für die sachgerechte Nutzung des IT-Systems verantwortlich sind,
- durch Erzeugung zusätzlicher Informationen und durch zusätzliche Verfahren die Nachvollziehbarkeit sämtlicher sicherheitsrelevanter IT-Vorgänge gewährleistet ist.

Die Sicherheitsstrategie basiert auf folgenden Prinzipien:

- Schulung der Mitarbeiter und Nutzer
- Betrieb von Server-Systemen nur in grundsätzlich verschlossenen Räumen,
- personenbezogene Authentifizierung für Systemzugriffe (außer für ausdrücklich anonyme Dienste wie www-Seiten usw.),
- Einführung sicherer Authentifizierungsverfahren,
- Beschränkung von Zugriffsrechten auf die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Rechte,
- sichere Konfiguration der IT-Systeme durch Beschränkung der installierten Software und aktivierten Dienste auf die für die Funktion der Systeme benötigten Komponenten,
- sichere Konfiguration der IT-Systeme durch zeitnahe Implementierung sicherheitsrelevanter Software-Korrekturen,
- Strukturierung des Netzes entsprechend der benötigten Sicherheitsniveaus und Unterbindung aller nicht notwendigen Zugriffsmöglichkeiten auf IT-Systeme,
- Verzicht auf Systeme, die eine Übertragung unverschlüsselter Passwörter oder passwortähnlicher Informationen verlangen,
- Einsatz verschlüsselter Übertragungsverfahren soweit technisch realisierbar und soweit eine Vertraulichkeit der Inhalte gegeben ist,
- Datenhaltung ausschließlich auf dedizierten Daten-Servern und tägliche Sicherung ihrer Daten,
- räumliche Trennung von Daten-Servern und Backup-Systemen.

III. Verantwortlichkeiten und Organisationsstruktur

Mit dieser IT-Sicherheitsleitlinie wird dokumentiert, welche Position die Behördenleitung zur Erstellung und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes, zur Erreichung der IT-Sicherheitsziele auf allen Ebenen der Stadtverwaltung Baden-Baden und zur Priorisierung von Maßnahmenbereichen einnimmt.

Die Gesamtverantwortung für die Sicherheit des gesamten IT-Systems hat die Behördenleitung.

Das IT-Sicherheitsmanagement-Team ist verantwortlich für

- die Erstellung, Überprüfung, Entwicklung, Fortschreibung und Veröffentlichung der IT-Sicherheitsleitlinie,
- Veranlassung und/oder Durchführung von Einweisungen und Schulungen in die IT-Sicherheit,
- die Veröffentlichung, Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter

IV. Umsetzung

Die IT-Sicherheitsleitlinie sowie deren Umsetzung wird in regelmäßigen Abständen durch das IT-Sicherheitsmanagement-Team der Stadtverwaltung Baden-Baden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen unter Berücksichtigung aktueller Gegebenheiten überprüft und aktualisiert.

Sämtliche Mitarbeiter werden regelmäßig über die Sicherheitsleitlinie, deren Umsetzung und eventuelle Aktualisierungen informiert und ggf. eingewiesen. Die Kenntnisnahme der IT-Sicherheitsleitlinie ist von allen Beschäftigten durch eine Erklärung für die Personalakte zu bestätigen.

Die Umsetzung der IT-Sicherheitsleitlinie wird konkretisiert durch die EDV-Dienstanweisung. Diese regelt die interne Benutzung der IT-Strukturen durch die Mitarbeiter, deren Beachtung Voraussetzung für einen störungsfreien und sicheren Betrieb der EDV-Anlage ist, einschließlich der Vorgehensweise bei Verstößen und damit verbundener disziplinarischer Konsequenzen.

Ergänzende IT-System-Sicherheitsleitlinien werden durch das Fachgebiet Informations- und Kommunikationstechnik erstellt und laufend aktualisiert.